

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 213

Leipzig, Mittwoch den 13. September 1939

106. Jahrgang

1914

Zum 25. Todestag am 26. September

1939

Hermann Löns

geboren am 29. August 1866 in Culm a. d. Weichsel, gefallen am 26. September 1914 als Kriegsfreiwilliger vor Reims

Sämtliche Werke Herausgegeben von Friedrich Castelle. Das gesamte literarische Schaffen in würdiger Ausstattung. In 8 Leinenbänden RM 56.—

Illustrierte Einzelausgaben:

Was ich unter Tieren erlauschte Geschichten aus Forst und Flur, 41 Tiernovellen mit 40 Bildern, 372 Seiten. In Leinen gebunden RM 2.85

Was da kreucht und fliegt Ein Tierbuch mit 20 Novellen und 140 Tier- und Landschaftsbildern. Ein Groß-Oktav-Band. In Leinen RM 3.75

„. . . ein einziges großes Lied der deutschen Ehr- und Wehrhaftigkeit ist sein ganzes Leben. Er krönte seinen Kampf um die deutsche Seele durch die Tat, denn er kämpfte und starb als 48jähriger Kriegsfreiwilliger im schlichten Feldgrau für sein Volk und seine Heimat. . .“ (Aus einem Aufruf der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums, Berlin.)

Der unsterbliche Hermann Löns — der kerndeutsche Dichter und Kämpfer des Dritten Reiches, bietet in der einzigen Gesamtausgabe einen unvergleichlichen Schatz, eine unversiegbare Quelle steter Freude, Belehrung und Bereicherung. Löns Werke gehören in jedes deutsche Haus — in jede Familie. Die schönen illustrierten Einzelausgaben umfassen 61 meisterhafte Tiernovellen mit 180 herrlichen Bildern aus der deutschen Heimat und Tierwelt; sie sind besonders geeignet zu Geschenkzwecken für jeden Tier- und Naturfreund, für jung und alt.

Illustrierte Prospekte, Aufstellplakate und Reismuster stehen zur Verfügung!



Hesse & Becker Verlag / Leipzig C 1 